

Eckpunkte Malwettbewerb „Meine Traumganztagschule“ an der Heinrich-Köhler-Schule 1.000,00 Euro Hauptgewinn

Eckpunkte

Diese Information richtet sich an das Kollegium der Heinrich-Köhler-Schule. Sinn und Zweck ist es im Kontext des Malwettbewerbs „Meine Traumganztagschule“ so viele Fragen wie möglich zu klären, Tipps für die praktische Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am Malwettbewerb selbst zu geben und konkrete Ansprechpersonen in Bezug auf Zuständigkeiten und Rückfragen zu nennen.

Um die Schülerinnen und Schüler wie auch die Eltern nicht mit Informationen zu überladen konzentriert sich die Kommunikation zum Malwettbewerb auf zwei Plakate, auf denen die Preise und die Teilnahmebedingungen beschrieben sind. Zusätzlich ist eine Information für die Homepage der Heinrich-Köhler-Schule in Arbeit und wird in den nächsten Tagen online gestellt werden. Die Sponsoren des Malwettbewerbs werden zudem eine Pressemitteilung zum Malwettbewerb herausbringen, über die das Kollegium der Schule zeitnah und im Vorfeld informiert wird.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und auf Wiedersehen bei der Abschlussveranstaltung am 4. Juli!

Der Malwettbewerb „Meine Traumganztagschule“

Die Heinrich-Köhler-Grundschule in Karlsruhe Rintheim startet am 7. Mai 2013 den Malwettbewerb „Meine Traumganztagschule“. Der Hauptgewinn ist eine Klassenreise für 1.000,00 Euro. Insgesamt werden Preise im Wert von über 2.000,00 Euro vergeben. Die Schülerinnen und Schüler der Schule können Ihre Beiträge bis zum 3. Juni einreichen. Die Preisverleihung wird am 4. Juli um 17h stattfinden.

Wie wäre es, wenn unsere Schule eine Ganztagschule wird? Die Kinder können Ihre Bilder zum Thema zu folgenden Ideenwelten einreichen:

1. Mein Traumschulhaus: Sieht eine Ganztagschule anders aus?
2. Meine Traumschulfächer; Ganztagschule – mehr als Lesen und Rechnen?
3. Mein Traumschultag: Morgens – Mittags – Nachmittags – Mehr Zeit für meine Schulfreunde!

Sponsoren

Der Malwettbewerb wird von folgenden Sponsoren getragen: der VOLKSWOHNUNG GmbH aus Karlsruhe, dem vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung aus Berlin, dem Projekt Städtenetzwerk Stärkung lokaler Demokratie durch bürgerorientierte integrierte Stadtentwicklung und der Stadt Karlsruhe.

www.volkswohnung.com

www.vhw.de

www.vhw.de/home/staedtenetzwerk-at-work

web1.karlsruhe.de/Ressourcen/stadtverwaltung/index.php?dez=3

Entwicklungsprozess Ganztagschule

Die Heinrich-Köhler-Grundschule befindet sich im Entwicklungsprozess auf dem Weg zu einer Ganztagschule. Der Schulbeirat der Stadt Karlsruhe hat dazu am 27.2.2013 beschlossen, dass dazu ein entsprechender Bürgerbeteiligungsprozess initiiert wird. Der vhw Bundesverband für Stadtentwicklung in Berlin ist dabei im Kontext des Projekts „Städtenetzwerk“ als neutraler Prozessmoderator tätig. Der Malwettbewerb ist ein erster Schritt, um mit Schülern, Eltern und der interessierten Öffentlichkeit ins Gespräch zu kommen. Die besten Bilder werden nach der Sommerpause zusätzlich noch in einer Ausstellung präsentiert werden.

Vorbereitungsschritte zum Malwettbewerb:

- 28.2.2013: Treffen Screeninggruppe, die den Bürgerbeteiligungsprozess zur Ganztagschulentwicklung der Heinrich-Köhler-Schule nach Beschlusslage des Schulbeirats der Stadt Karlsruhe vom 27.2.2013 konzipiert
- 13.3.2013: Gespräch mit dem Kollegium der Grundschule Heinrich Köhler Schule Karlsruhe Rintheim zuzüglich der Leitung des Hortes Forststraße Karlsruhe Rintheim und der Schulsozialarbeit der Grundschule Heinrich Köhler Schule Karlsruhe Rintheim, Konzipierung der Idee „Malwettbewerb“
- 15.4.2013: Schulkonferenz der HKS, positive Diskussion des Konzepts „Malwettbewerb“ und Zustimmung zu dessen Durchführung



Teilnahmebedingungen

Am Malwettbewerb „Meine Traumganztagschule“ können alle derzeitigen Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Köhler-Schule teilnehmen.

Ziel ist es bis zum 3. Juni 2013 einen Wettbewerbsbeitrag abzugeben: Bei der Klassenlehrerin oder im Sekretariat der Schule. Die Wettbewerbsbeiträge müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Bei den Wettbewerbsbeiträgen muss es sich um Bilder handeln, die einem einzelnen Kind zugeordnet werden können. Es sind keine „Gruppenbeiträge“ oder „Klassenbeiträge“ möglich, weil es neben den Klassenpreisen auch Einzelpreise (Bürgergutscheine) zu gewinnen gibt
- Abgabe bis 3. Juni 2013
- Format: DIN A4 oder DIN A3, auf weißem Papier
- Erstellung mit Buntstiften, Filzstiften und/oder Wasserfarben
- Name, Klasse und Adresse müssen auf die Rückseite des Wettbewerbsbeitrags geschrieben werden, damit die Bilder zugeordnet werden können
- Die Wettbewerbsbeiträge müssen mindestens einer der vorgegebenen drei Ideenwelten zugeordnet werden können:
 - 1. Mein Traumschulhaus: Sieht eine Ganztagschule anders aus?
 - 2. Meine Traumschulfächer; Ganztagschule – mehr als Lesen und Rechnen?
 - 3. Mein Traumschultag: Morgens – Mittags – Nachmittags – Mehr Zeit für meine Schulfreunde!

Preise

Die Preise werden von einer Jury vergeben, die sich aus Vertretern der Heinrich-Köhler-Schule selbst und den Sponsoren des Malwettbewerbs zusammensetzt.

Die Preisverleihung erfolgt auf einer Veranstaltung am 4. Juli 2013 um 17h an der Heinrich-Köhler-Schule.

Vergeben werde folgende Preise:

1. Preis: 1.000 Euro für eine Klassenfahrt
2. Preis: 500 Euro für 1 Klassen-Tag mit dem MobiTeam
3. Preis: 250 Euro für eine Klassenfahrt

Weitere Preise: 10 Büchergutscheine (im Wert von 15 Euro) an Einzelgewinner

Außerdem wird jedes Kind, das einen Beitrag einreicht, einen kleinen „Anerkennungspreis“ erhalten.

Die Gewinner der Preise werden am 4.7.2013 benannt. Bei allen Preisen (Klassenfahrten, Klassentag, Büchergutscheine, Anerkennungspreise) handelt es sich um Preise, die am 4.7.2013 oder danach übergeben werden bzw. stattfinden.

Die Ideenwelten

1. Mein Traumschulhaus: Sieht eine Ganztagschule anders aus?

Wenn die Heinrich-Köhler-Schule eine Ganztagschule wird, werden die Kinder

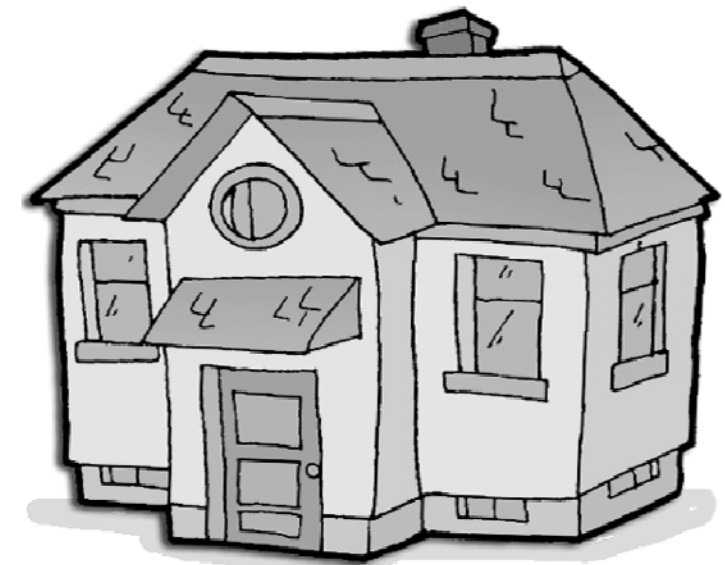
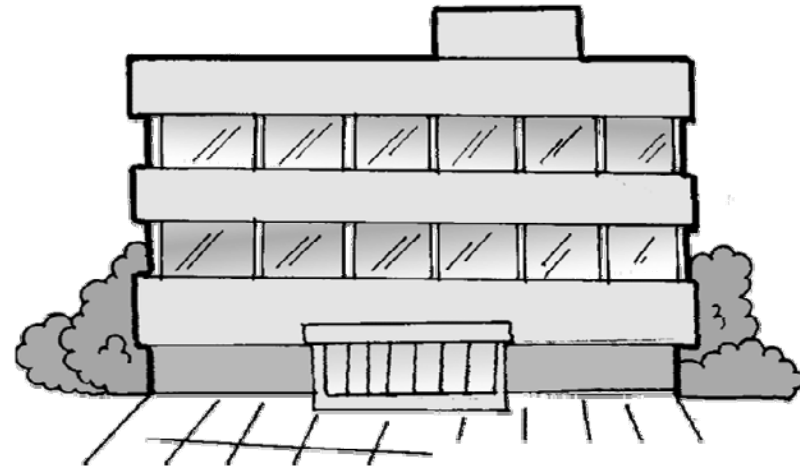
- mehr Zeit in der Schule verbringen können
- mehr als nur „Lernen“, sondern auch „Spielen“ können
- auch „Mittagessen“ in der Schule bekommen können

Das bedeutet, dass die Räume und die Hofflächen der Schule

- auch anders genutzt werden können,
- umgestaltet werden können,
- neu gebaut werden können,
- die Schule kann vielleicht auch „größer“ werden,
- die Grenzen der Schule zum Stadtteil können auch durchlässiger werden (Unterricht „draußen“ oder in einem Gebäude „vor“ der Schule“)

Alles in allem geht es nicht darum, dass alle Ideen auch umsetzbar sein müssen. Es geht einfach um die Frage, wie die Schule baulich anders aussehen könnte, wenn Sie eine Ganztagschule wird.

Wie die Schule schöner werden kann.



2. Meine Traumschulfächer; Ganztagschule – mehr als Lesen und Rechnen?

Wenn die Heinrich-Köhler-Schule eine Ganztagschule wird, werden die Kinder

- andere Dinge in der Schulzeit unternehmen können, als nur „Lesen“ oder „Rechnen“
- es wird mehr Schulzeit für „Freizeit“ zur Verfügung stehen, also für Spielen und Saß und Freunde
- es wird Unterstützung bei den Hausaufgaben geben können
- es könnte auch ganz neue Schulfächer geben, die es bis jetzt noch gar nicht gibt (Chinesisch, Zauberei, Fliegen)

Alles in allem geht es nicht darum, dass alle Ideen auch umsetzbar sein müssen. Es geht einfach um die Frage, wie die Schulzeit inhaltlich anders aussehen könnte, wenn Sie eine Ganztagschule wird.



3. Mein Traumschultag: Morgens – Mittags – Nachmittags – Mehr Zeit für meine Schulfreunde!

Wenn die Heinrich-Köhler-Schule eine Ganztagschule wird, werden die Kinder

- mehr Zeit als bisher in der Schule verbringen können
- Schule wird nicht nur eine reine Vormittags-/Mittagsveranstaltung bleiben
- Schule wird vor allem bis 5 Uhr nachmittags stattfinden können

Das bedeutet, dass

- nicht nur „Lehrerinnen“ Zeit mit den Kindern verbringen werden, sondern auch Laute, die einfach nur Zeit mit den Kindern verbringen, und auch Dinge tun werden die anders sein werden als Schulunterricht („Freizeitbetreuung“, „Mittagessenbetreuung“). Damit können andere Personen im Schulalltag wichtig werden (Ein Koch, ein Hausaufgabenhelfer, ein Sportbetreuer)
- die Kinder mehr Zeit am Tag mit ihren Schulfreunden verbringen können

Wie kann ein „Ganztagschultag“ aussehen? Was kann anders sein als bisher? Am einfachsten wird sich dieser Frage nachgehen lassen, wenn man sich mit bestimmten Uhrzeiten auseinandersetzt, oder mit der Frage, welche Personen im Schulalltag eine Rolle spielen werden.



Projekt Malwettbewerb „Meine Traumganztagschule“
Heinrich-Köhler-Schule, Eckpunkte [Stand: 6.5.2013]



Organisation:

In Absprache mit der HKS übernimmt der vhw die Organisation und Durchführung des Projekts. Die Inanspruchnahme von zeitlichen Ressourcen seitens der HKS wird auf das mögliche Minimum reduziert werden.

Ansprechpartner:

HKS: Hermann Bredl;
vhw: Sebastian Beck, sbeck@vhw.de, 030-390473-240